

## DGZI – immer am Puls der Zeit!

Vor wenigen Wochen verstarb der Gründer der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI), Prof. Dr. Dr. h.c. Hans L. Grafelmann (s. Nachruf auf S. 33).

Er war ein Visionär der modernen Implantologie, der maßgeblich dafür verantwortlich ist, dass diese in den 1970er-Jahren noch fast unbekanntes Therapieoption den Patienten zugänglich gemacht werden konnte.

Zurückblickend auf mein eigenes Studium Anfang der Siebzigerjahre wurde die Implantologie von der universitären Seite als Hilfsmaßnahme bezeichnet, die elitären Berufen wie Sängern oder Schauspielern vorbehalten war (E. Krüger 1975), damit sie ihre Tätigkeit noch bis zur Rente ausüben konnten. Im Gegensatz dazu brachte Prof. Dr. Dr. h.c. Hans L. Grafelmann die Ideen von USA nach Deutschland, Europa und später auch Asien, indem er in den „Internationalen Linkow Seminaren“ sein erworbenes Wissen weitergab. Das familiäre persönliche Verhältnis, das er innerhalb der DGZI aufbaute, wird bis heute noch intensiv mit Partnern und Kollegen der DGZI weltweit gepflegt.

Lassen Sie mich nur an einige Highlights seiner Erfahrung und Philosophie erinnern, die bis heute Gültigkeit haben und uns manchmal als „neu“ wieder aufgetischt werden. Dies sind:

Backward Planning, selbstschneidende Implantate mit progressivem Gewinde und oberflächenvergrößert, Bedeu-

tung der Primärstabilität, bikortikale Abstützung, Vermeidung von Kantenverwundungen durch Einsatz kurzer Implantate, Sofortversorgung und -belastung, Spezialformen für den atrophierten Kiefer, optimale Nutzung des vorhandenen Restknochens – also Standards, die ihre Gültigkeit lange nicht verloren haben! Auch heute stellt sich die DGZI den Herausforderungen, wenn es darum geht, die neuesten Verfahren, Materialien, aber auch Herausforderungen in der Implantologie zu identifizieren und für die Weiterbildung der zahnärztlichen und zahntechnischen Kollegenschaft aufzubereiten. In enger Zusammenarbeit mit der OEMUS MEDIA AG ist es uns gelungen, bereits jetzt das zukunftsweisende Programm des diesjährigen DGZI-Jahreskongresses am 28. und 29. September – dem 1. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie – auf die Beine zu stellen. Namhafte Referenten deutscher und internationaler Hochschulen und erfahrene Experten aus der Praxis werden in Düsseldorf ihre Visionen in der Implantologie darstellen. Live-Übertragungen von Operationen aus den bundesweit etablierten Kompetenzzentren anerkannter Oralchirurgen und Implantatprothetiker, abwechslungsreiche und interaktive Table Clinics am Freitag sowie ein wissenschaftliches Vortragsprogramm am Samstag sollen die Möglichkeiten und das Zukunftspotenzial der modernen Implantologie bestimmen. All das speist sich u. a. auch aus dem



lebendigen Austausch innerhalb der DGZI. Gerade erst wurden auf dem kürzlich abgehaltenen Frühjahrstreffen des erweiterten DGZI-Vorstandes (Bericht S. 32) wichtige Entscheidungen für künftige Fortbildungspläne der DGZI getroffen.

Bleiben Sie am Ball – mit uns. Im Namen der DGZI wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre des vorliegenden Implantologie Journals und eine frühlingshafte Zeit in den kommenden Wochen.



Ihr Dr. Rolf Vollmer  
1. Vizepräsident und Schatzmeister  
der DGZI e.V.